Franzobel

Hunt oder Der totale Februar

Schauspiel
8D 8H
UA: 05.08.2005, Theater im Hausruck, Wolfsegg a.H.

Hintergrund des Theaterstücks Hunt oder „Der totale Februar" von Franzobel sind die geschichtlichen Vorfälle des Februars 1934 im Hausruck-Kohlerevier, die die gesamte Region Hausruck und sogar das gesamte Land erschütterten und noch heute bewegen.

Im Mittelpunkt steht das persönliche Schicksal des damaligen Schutzbundführers Fageth und dessen Freundin Maria, historisch belegte Figuren. Theater soll in einer ungewöhnlichen Form einen heutigen Blick auf Geschichte ermöglichen.

Franzobel
(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002
- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021